



Russian Piano|Forte

aud 20.049

EAN: 4022143200495



Fono Forum (2022.09.01)

FONO FORUM
 Jimin Oh-Havenith, 62, zieht Bilanz. Auf Beethoven und Schubert folgt jetzt ein Album mit charakteristisch Russischem. Gewiss, es gibt Interpretationen von virtuoserem Zugriff und größerer klanglicher Leuchtkraft. Aber was hier einnimmt, sind die Sorgfalt, Geschlossenheit und Abrundung, die sie jedem Titel mit auf den Weg geben kann, und die dezente Unterstreichung der tonmalerischen Elemente in Mussorgskis "Bildern" – fast glaubt man hören zu können, wie der promenierende Besucher von den einzelnen Ausstellungsobjekten mehr oder weniger beeindruckt ist.

	Musik ★★★★★ Klang ★★★★★
Mussorgskis: Bilder einer Ausstellung; Skrjabin: Préludes op. 2 Nr. 2 und op. 48 Nr.2; Jimin Oh-Havenith (2021); Audite	
Jimin Oh-Havenith, 62, zieht Bilanz. Auf Beethoven und Schubert folgt jetzt ein Album mit charakteristisch Russischem. Gewiss, es gibt Interpretationen von virtuoserem Zugriff und größerer klanglicher Leuchtkraft. Aber was hier einnimmt, sind die Sorgfalt, Geschlossenheit und Abrundung, die sie jedem Titel mit auf den Weg geben kann, und die dezente Unterstreichung der tonmalerischen Elemente in Mussorgskis „Bildern“ – fast glaubt man hören zu können, wie der promenierende Besucher von den einzelnen Ausstellungsobjekten mehr oder weniger beeindruckt ist. <i>Ingo Harden</i>	



Musik



Klang



Mussorgski: Bilder einer Ausstellung;
Skrjabin: Préludes op. 2 Nr. 2 und op. 48
 Nr.2; Jimin Oh-Havenith (2021); Audite

Jimin Oh-Havenith, 62, zieht Bilanz. Auf Beethoven und Schubert folgt jetzt ein Album mit charakteristisch Russischem. Gewiss, es gibt Interpretationen von virtuoserem Zugriff und größerer klanglicher Leuchtkraft. Aber was hier einnimmt, sind die Sorgfalt, Geschlossenheit und Abrundung, die sie jedem Titel mit auf den Weg geben kann, und die dezente Unterstreichung der tonmalerischen Elemente in Mussorgskis „Bildern“ – fast glaubt man hören zu können, wie der promenierende Besucher von den einzelnen Ausstellungsobjekten mehr oder weniger beeindruckt ist.

Ingo Harden